

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
OBM/13-3

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13-3/078/2022

Mehrausgaben beim Fest der Kulturen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	19.10.2022	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Beteiligte Dienststellen				

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Die Mittel für das Fest der Kulturen wurden aufgrund der Pandemie unter anderem für die Unterstützung von interkulturellen Stadtfestveranstaltungen beantragt; dies mit dem Ziel, Besucher*innen mehr interkulturelle Begegnungen an verschiedenen Zeitpunkten und Orten zu ermöglichen.

Unter anderem wurde im Mai 2022 die *Lange Tafel der Kulturen 2022* im Treffpunkt Röthelheimpark unterstützt.

Die Organisation für das Fest der Kulturen 2022 zog Mehrkosten nach sich. Diese sind durch folgende Gründe bedingt:

1. Bühnenpläne und Standpläne mussten vor dem Fest wiederholt aktualisiert werden, da die Vereine, auftretende Bands und auch Beiratsmitglieder noch bis kurz vor dem Fest Änderungswünsche abgegeben haben (bzgl. Uhrzeit für Auftritt, Auswahl der Essensstände, weitere Bands, Änderungen bei den Programminhalten). Dies war sehr aufwendig, erforderte personellen Mehraufwand und weitere Rücksprachen mit der Technik. Dieser Mehraufwand war ursprünglich nicht einkalkuliert.
2. Die Vielzahl an Programmbeiträgen führte dazu, dass die Clubbühne als dritter Darstellungsort für Auftritte der Vereine mit Kindern genutzt wurde. Dafür musste ein weiterer Bühnenplan geschrieben, die Technik vorbereitet und während dem Fest mit einem Techniker und Bühnenmanager betreut werden.
3. Durch den Umfang der geplanten Programmbeiträge und Essensstände waren entgegen der ursprünglichen Planung mehrere weitere Betreuungspersonen sowie verlängerte Einlassbetreuung erforderlich.

Aufgrund des finanziellen Mehraufwandes beim Fest der Kulturen sind keine weiteren Beteiligungen an dezentralen Veranstaltungen im Jahr 2022 möglich.

Anlagen:

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 19.10.2022

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Solger
Schriftführer/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang